

Weltpremiere einer neuen Digitalmaschinengeneration für den Etikettendruck – Gallus DCS 340 begeistert mit 1200 dpi

St. Gallen im September 2014 - Anlässlich der „Gallus Innovation Days 2014“ vom 23. – 25. September präsentiert Gallus seine künftige Maschinengeneration für den digitalen Etikettendruck. Mit einer Weltpremiere wird ein Vorserienmodell dieses Digitaldrucksystems erstmals der Fachwelt vorgestellt. Gallus DCS 340 (Digital Converting System) ist die Bezeichnung dieses neuen digitalen Inline-Etikettendrucksystems, das in Zusammenarbeit mit Heidelberg Druckmaschinen AG und Fujifilm entwickelt wurde und neue Massstäbe in der digitalen Etikettenproduktion setzen wird.

Veränderungen im Markt

„Angesichts der stetig zunehmenden Anzahl kleinerer Auflagen bzw. individueller und versionierter Etiketten ist am Markt eine kontinuierliche Verschiebung an Investitionen in Druckmaschinen mit Digitaldrucktechnologie zu beobachten. Das Wachstumspotenzial für dieses Druckverfahren ist beträchtlich, wir rechnen für die nächsten zehn Jahre mit hohen Wachstumszahlen“, berichtet Stefan Heiniger, COO für den Geschäftsbereich Etiketten der Gallus Ferd. Rüesch AG.

Viele Etikettendrucker haben sich bislang noch nicht für die Einführung des Digitaldrucks entschieden, was teilweise auf die notwendigen Kompromisse bei der Anwendung dieses Verfahrens im Etikettendruck zurückzuführen ist. Langsame Druckgeschwindigkeiten, die Nichtdruckbarkeit mancher Schmuckfarben, ungenügende Workflowlösungen und das Fehlen echter Inline-Verfahren zur Weiterverarbeitung und Veredelung können zusätzliche Prozessschritte erforderlich machen oder unerwünschte Kompromisse in der Ausführung des Etiketts zur Folge haben. Auch führen derzeitige digitale Druckmaschinenlösungen oft zu einer weniger effizienten Produktion und einer schlechten Kompatibilität mit weiteren Druck- und Veredelungsprozessen.

Druck- und Registerqualität der nächsten Generation setzt neue Massstäbe

Durch die Zusammenarbeit mit der Heidelberg Druckmaschinen AG und deren Technologiepartner für die Inkjettechnologie, Fujifilm, verfügt das neue digitale Inline-Etikettendrucksystem Gallus DCS 340 über ein Druckmodul mit Inkjet-Druckköpfen der

nächsten Generation. Das einzigartige Druckkopfdesign ermöglicht die Verbindung mehrerer Köpfe für eine grössere Druckbreite – ohne sichtbare Übergänge. Die native Auflösung von 1200 dpi sorgt für eine Druckqualität, die im UV-Inkjet-Bereich heutzutage ihresgleichen sucht. Diese Technologie - vereint mit der Geschwindigkeit des Flexodrucks und der Effizienz des Digitaldrucks - ergibt das neue Digitaldruckmaschinensystem Gallus DCS 340 und selbstverständlich bleibt Gallus auch bei dieser Digitaldruckmaschine seinen hohen Ansprüchen an die Registerhaltigkeit treu.

Prozessflexibilität und Produktivität auf neuem Niveau

Die Digitaltechnologie vereinfacht das Handling variabler Daten und die Versionierung von Etiketten und ermöglicht somit die wirtschaftliche Produktion von Kleinauflagen. Der Etikettendrucker gewinnt dadurch die notwendige Flexibilität, die sein Auftraggeber von ihm erwartet. Durch die Kombination der Stärken des Digitaldrucks mit speziell für den Digitaldruck optimierten Verfahren des Inline-Finishing können Etiketten auf der Gallus DCS 340 zudem auch inline lackiert, veredelt und weiterverarbeitet werden – von der Rolle zum fertig gestanzten Etikett in einem Produktionsdurchgang

Automatisierter Prepress-Workflow

Die einheitliche, benutzerfreundliche Bedienoberfläche der Gallus DCS 340 gewährleistet Geschwindigkeit, Qualität und Konstanz, die der Etikettendrucker im Digitaldruck benötigt. Mit Hilfe des Heidelberg Prinect Digital Front End lässt sich der Prepress-Workflow automatisieren und so eine effiziente Datenaufbereitung inklusive umfassenden Colormanagement durchführen. Der Drucker profitiert ausserdem von Funktionen wie Schmuckfarbenabgleich, PDF Toolbox und Prepress Manager für noch höhere Effizienz.

Digitale Drucktechnologie mit konventioneller Weiterverarbeitung sinnvoll kombiniert

Der Digitaldruck bietet die Vorteile, die auftragsbezogenen Fixkosten zu senken sowie niedrigere Kosten bei Versionierung und Individualisierung, während die konventionellen Druckfunktionen dieses Maschinensystems für zusätzliche Optionen in der Veredelung sorgen und eine Inline-Weiterverarbeitung, wie z.B. Lackieren und Stanzen, ermöglichen. Der Prozess für die Datenvorbereitung ist dank der nahtlosen Integration der konventionellen und digitalen Verarbeitungsschritte einfach und effizient.

Die Gallus DCS 340 ist die gemeinsam mit der Heidelberger Druckmaschinen AG und Fujifilm entwickelte Lösung für die Anforderungen der Zukunft und bietet dem Etikettendrucker ein Optimum an Qualität, Produktivität und Flexibilität. „Mit der Gallus DCS

340 wird der Etikettendrucker in Zukunft auch bei Kleinauflagen oder Individualisierungen von einer effizienten, digitalen Produktion mit vollem Funktionsspektrum profitieren, so wie er es bisher von den Gallus Maschinensystemen gewohnt ist.“, resümiert Stefan Heiniger.

Gallus ECS 340

Ein Gallus-Bestseller mit neuem Direktabgitterungssystem

Die neue, innovative Funktionalität des Hochleistungs-Gitterabzugs auf der Gallus ECS 340 stellt ein Meisterstück der mechatronischen Entwicklungsleistung der Gallus-Ingenieure dar. Bisher bieten die am Markt befindlichen Direktabgitterungssysteme bereits einige Vorteile gegenüber den Standard-Gitterabzügen. Dabei wird das Gitter nur während einer kurzen Strecke über eine Umlenkrolle umgelenkt und abgestützt, was zu deutlich weniger Gitterrissen führt und somit eine höhere Prozesssicherheit ermöglicht. Kritisch bleiben jedoch weiterhin komplexe Stanzformen, wie zum Beispiel zurücklaufende Kanten. Der neue Gallus Hochleistungs-Gitterabzug wurde speziell für die Abgitterung von hochkomplexen Stanzkonturen bei maximalen Geschwindigkeiten entwickelt und ermöglicht jederzeit einen stabilen Abgitterungsprozess. Die Versuchs- und Entwicklungsingenieure von Gallus haben den Gitterabzugsprozess akribisch analysiert und mit einer neuen Art von Gitterabzug die Funktionalität, Stabilität und somit auch die Produktivität verbessert.

Die neue Gallus RCS 430

Benchmark im professionellen Etikettendruck

Im Rahmen der „Gallus Innovation Days“ bietet Gallus seinen Besuchern erstmalig einen einzigartigen Einblick in die laufende Entwicklung. Unter dem Titel „den Entwicklern über die Schultern geschaut“ haben die Besucher die einmalige Möglichkeit, sich von der neuen Gallus RCS 430, dem neuen Benchmark im schmalbahnigen Etikettendruck ein erstes Bild zu machen.

Erstmals seit der Markteinführung unterliegt die Gallus RCS einer kompletten Überarbeitung. Um für zukünftige Marktanforderungen und technologische Weiterentwicklungen optimal gerüstet zu sein, wird das Gallus RCS Maschinensystem mit der neuesten Steuerungsplattform ausgerüstet. Diese Steuerung findet bereits in den Maschinensystemen Gallus ECS 340 und Gallus EM S ihre Anwendung und verspricht dem Drucker Synergiepotentiale in der Nutzung der diversen Maschinensysteme im Sinne einer einheitlichen Technologieplattform. Weitere Vorteile liegen in der Reduktion von

Komplexität, indem eine gemeinsame Steuerungsplattform die Ausbildung für die Bedienung der Maschinen vereinfacht, d.h. Personal problemlos auf den unterschiedlichen Maschinensystemen eingesetzt werden kann, da die Bedienoberfläche bereits gelernt ist, die Ersatzteilgleichheit zunimmt, somit der Service an den Maschinentypen einfacher wird. Ebenso wurden unterschiedliche technologische Anpassungen in der Hardware vorgenommen, die aus dem Feedback- und Erfahrungspool der Gallus RCS Nutzer abgeleitet wurden. Unter anderem resultieren daraus Verbesserungen im Bahntransport und in einer erhöhten Registergenauigkeit. Aber auch die im Offsetdruckwerk optimierten Farbwerke weisen eine verbesserte Farbstabilität auf.

Innovativer Siebdruck

Gallus Screeny A-Line – A steht für Advanced

Die neue Gallus Screeny A-Line zeichnet sich vor allem durch eine extreme Robustheit aus, die besonders für die Handhabung von Siebdruckplatten innerhalb und ausserhalb der Druckmaschine von Vorteil ist. Daher eignet sich die Gallus Screeny A-Line bestens für eine maximale Wiederverwendung. Diese höhere Wiederverwendungsrate wiederum ist der schnellste Weg, die Kosten pro Siebdrucketikette signifikant zu reduzieren. Die Robustheit stellt aber nur eines von mehreren Kriterien für eine gute Siebdruckplatte dar. Erstklassige Druckergebnisse, optimale Bildauflösung, diverse Applikationsmöglichkeiten, perfekter Farbfluss und leichte Endkontrolle der bebilderten Siebdruckplatte sind weitere Faktoren, die bei der Entwicklung der Gallus Screeny A-Line berücksichtigt wurden. Dies alles macht die Gallus Screeny A-Line zur neuesten und besten Siebdruckplatte, die Gallus gegenwärtig am Markt anbietet.

„Metallic Doming“ – einzigartiger Metall-Relief-Effekt

„Metallic Doming“ ist ein einzigartiges Kombinationsdruckverfahren im schmalbahnigen Etikettendruck. Zunächst wird mit dem Rotationssiebdruck das Druckbild aufgetragen. Dann wird auf den Siebdruck eine metallische Folie aufkaschiert. Dieses neue Kombinationsdruckverfahren wird an den „Gallus Innovation Days“ der Etikettenwelt zum ersten Mal live auf der Gallus RCS 330 demonstriert. Das Besondere daran ist, dass mittels „Metallic Doming“ sich ein Metall-Relief-Effekt auf transparentem Selbstklebematerial oder auf Tubenlaminat applizieren lässt. Solch ein Veredelungseffekt auf Mono- oder Clearmaterial ist ein absolutes Novum. Selbstverständlich lässt sich „Metallic Doming“ auch auf allen üblichen Selbstklebematerialien aus Papier applizieren.

Gallus Customer Services mit neuen Consumables

Twinlock-Beschichtung und neue Rakel

Eine revolutionäre, vollflächig selbstklebende und somit nahtlose Twinlock-Beschichtung des Druckzylinders löst nahezu alle Probleme des Aufbringens der Flexodruckplatte auf den Druckzylinder, da komplett auf Flexoklebebänder verzichtet werden kann und somit entfallen auch die damit verbundenen Nachteile. Die neue Twinlock-Beschichtung ist in unterschiedlichen Dicken auf synthetischen Sleeves sowie Aluzylindern erhältlich.

Gallus bietet neu drei unterschiedliche, hochqualitative Rakeltypen für alle Gallus Druckmaschinen an. Die Rakelmesser werden in einer praktischen Karton-Spenderbox geliefert und sind bereits exakt auf das entsprechende Endmass der jeweiligen Druckmaschine zugeschnitten. Diese neuen Rakelmesser von Gallus werden in drei verschiedenen Qualitäten angeboten.

Bildunterschriften:

Bild 01: Press_the_button_GallusDCS340.jpg

Weltpremiere: Stefan Heiniger, COO Etikettengeschäft bei Gallus, Gerold Linzbach, Vorstandsvorsitzender von Heidelberg und Ankerinvestor Ferdinand Rüesch starten gemeinsam das neue Digitaldrucksystem für den Etikettendruck, die Gallus DCS 340.

Bild 1: Gallus_DCS_340_1.jpg

Das neue Digital Converting System Gallus DCS 340 druckt in einer Auflösung von 1200 dpi.

Bild 2: Gallus_DCS_340_2.jpg

In naher Zukunft bald Realität: Etikettendruck auf der neuen Digitaldruckmaschine Gallus DCS 340 setzt neue Massstäbe.

Bild 3: GallusECS_340_Direktabgitterung.jpg

Die in ihrer Produktivität nochmals gesteigerte Gallus ECS 340 mit dem neuen Hochleistungs-Gitterabzug bewältigt komplexe Stanzkonturen auch im oberen Geschwindigkeitsbereich.

Bild 4: GallusRCS_Maschine_5Farben.jpg

Der Erfolg der Gallus RCS beruht auf ihrer einzigartigen Kombination einer modularen Bauweise mit höchster Verfahrensprozessflexibilität und einem hohen Automatisierungsgrad.

Bild 5: Gallus_Screeny_A-Line.jpg

Grossaufnahme der Gallus Screeny A-Line

Bild 6: Metallic_Doming.jpg

Reliefwirkung von „Metallic Doming“ bei Vollflächen und Linien

Bild 7: Twinlockzylinder.jpg

Neu im Gallus Druckzubehörprogramm: Twinlock-beschichtete Druckzylinder.

Die Gallus Gruppe

Das weltweit tätige Unternehmen ist Marktführer in der Entwicklung, Produktion und dem Vertrieb von schmalbahnigen Rollendruckmaschinen mit Ausrichtung auf den Etikettenhersteller. Mit breitbahnigen Rollendruckmaschinen und Stanzen wird das Faltschachtelgeschäft zur kostengünstigen Inline-Erzeugung von Faltschachteln und Kartonprodukten adressiert. Ergänzt wird das Maschinenprogramm durch das breite Angebot von Siebdruckplatten (Gallus Screeny), einem weltweit dezentralen Service sowie einem umfangreichen Druckzubehör- und Ersatzteilangebot. Zum umfassenden Leistungsangebot zählen Beratungsleistungen von Druck- und Verfahrensexperten für alle relevanten druck- und prozesstechnischen Aufgabenstellungen. Die Gallus Gruppe ist ein Mitglied der Heidelberg Gruppe und beschäftigt rund 560 Mitarbeiter, 260 davon in der Schweiz. Sitz der Gruppe ist St.Gallen. www.gallus-group.com

Für weiterführende Information kontaktieren Sie bitte:

Gallus Ferd. Rüesch AG, Corporate Communications
T +41 71 242 86 86
matthias.marx@gallus-group.com

Weitere Informationen zur Heidelberger Druckmaschinen AG unter:
www.heidelberg.com